

Lindau Tourismus Presseinformation

03. Februar 2020

Paula Modersohn-Becker & Otto Modersohn in Lindau

Kunstmuseum auf der Lindauer Insel zeigt 2020 „Paula & Otto – Kunst und Liebe im Aufbruch“

Lindau setzt seine erfolgreiche Ausstellungsreihe zu Künstlern der klassischen Moderne fort und nimmt 2020 erstmals auch eine Frau als Protagonistin dieser Zeit in den Blick. Unter dem Titel „Paula & Otto – Kunst und Liebe im Aufbruch“ werden von 4. April bis 27. September im „Kunstmuseum am Inselbahnhof“ Werke von Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn gezeigt. Anhand ausgewählter Werke aus Privatsammlungen, Kunststiftungen und Museen werden die Arbeiten zweier herausragender Künstler in den Dialog gebracht, aber auch die Themen Liebe und Kunst im Aufbruch zur Moderne behandelt. Unter den präsentierten Meisterwerken finden sich ausdrucksstarke Kinderbildnisse, farbenprächtige Stillleben sowie stimmungsvolle Gärten und Landschaften.

Ähnliche Motive, unterschiedliche Bilder

Otto Modersohn (1865 – 1943) war bereits ein etablierter Landschaftsmaler und Hauptvertreter der Worpsweder Künstlerkolonie, als er im Alter von 34 Jahren die junge, lebensfrohe und hochtalentierte Paula Becker (1876 – 1907) kennenlernte. Ihre ganz auf die Kunst ausgerichtete Ehe war von tiefer Zuneigung, großem gegenseitigen Respekt und einem intensiven Austausch über künstlerische Themen geprägt. Sie teilten eine Vorliebe für die fortschrittliche Malerei der Franzosen, aber setzten diese jeweils unterschiedlich in ihren Bildern um. Während Otto nach dem Vorbild der französischen Freilichtmalerei großartige Stimmungsbilder der Natur malte und am liebsten in der ländlichen Abgeschiedenheit arbeitete, interessierte sich Paula vor allem für die Darstellung von Menschen im freien Umgang mit Farben und vereinfachten Formen. Sie zog es außerdem immer wieder in die pulsierende Kunstmetropole Paris, wo sie ihren Malstil weiterentwickelte und Meisterwerke der frühen Moderne schuf. Vor diesem Hintergrund zeigt

die Ausstellung auf spannende Weise, wie Otto und Paula vor ein- und demselben Motiv zu ähnlichen oder sehr individuellen Bildlösungen fanden, wie sie die Werke des anderen kritisch in den Blick nahmen, aber auch voneinander lernten – bevor Paula im Alter von nur 31 Jahren kurz nach der Geburt ihrer gemeinsamen Tochter am Höhepunkt ihrer Schaffensjahre verstarb.

Paula Modersohn-Becker – eine herausragende Pionierin der Moderne

Mit dieser Sonderausstellung richtet das Lindauer Kunstmuseum seine Aufmerksamkeit nicht nur auf eine für diese Zeit außergewöhnlich moderne Künstlerbeziehung, sondern zum ersten Mal auch auf eine Frau als Protagonistin der Moderne. Selbstbewusst verfolgte die begabte Malerin stets ihren eigenen Stil weiter, obwohl sie in der damaligen, von Männern dominierten Kunstwelt nur wenig Anerkennung erhielt – mit Ausnahme ihres Mannes, der früh erkannte, wie bahnbrechend modern die Kunst seiner Frau war. Seiner Unterstützung ist es zu verdanken, dass Paula mit ihrer überragenden Kunst heute als Pionierin der Moderne gilt.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

„Paula und Otto – Kunst und Liebe im Aufbruch“ ist von 4. April bis 27. September 2020 im Lindauer Kunstmuseum am Inselbahnhof (Maximilianstraße 52, 88131 Lindau) zu sehen. Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Sonderausstellung präsentiert hochkarätige Leihgaben der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung (Bremen), der Otto-Modersohn-Stiftung (Fischerhude) sowie Werke aus namhaften Museen und Privatsammlungen.

(3.328 Zeichen)

Lindau im Bodensee: das Herzstück der Bayerischen Riviera

Die rund 26.000 Einwohner zählende, mediterrane Insel- und Gartenstadt Lindau liegt am östlichen Ufer des Bodensees in der Vierländerregion Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein. Ihre markante Hafeneinfahrt, gesäumt vom „Neuen Leuchtturm“ und dem majestätischen „Bayerischen Löwen“, ist das Wahrzeichen der pittoresken Stadt.

Bildmaterial „Paula & Otto – Kunst und Liebe im Aufbruch“

Auf Anfrage stellt Ihnen das Kulturrat Lindau gerne folgende Abbildungen zur Verfügung:



Paula Modersohn-Becker, Mädchenbildnis mit gespreizter Hand vor der Brust, um 1905,
© Von der Heydt-Museum Wuppertal / Foto: Antje Zeis-Loi, Medienzentrum Wuppertal



Otto Modersohn, Sommerlandschaft mit Elsbeth und Paula Modersohn, 1902,
© Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen



Paula und Otto Modersohn in ihrem Garten vor der Veranda, um 1904,
© Paula-Modersohn-Becker-Stiftung Bremen

Bitte senden Sie dazu eine E-Mail mit Angabe Ihrer geplanten Veröffentlichung an museum@lindau.de
Wichtiger Hinweis: Die Veröffentlichung dieser Pressebilder ist an den thematischen Kontext der Pressemeldung und die jeweilige Angabe der vollständigen hier genannten Bildunterschrift geknüpft. Die Bilder dürfen bei einer Veröffentlichung nicht zugeschnitten werden.

Pressekontakt

Lindau Tourismus und Kongress GmbH | Janka Kreißl
Linggstraße 3
D-88131 Lindau im Bodensee
Tel.: +49 8382 8899 712
E-Mail: janka.kreissl@lindau-tourismus.de

Lindau in den sozialen Medien

Instagram: [@lindau_bodensee](https://www.instagram.com/lindau_bodensee)
Facebook: www.facebook.com/LindauTourismus
Hashtags: #lindau #lindaulifestyle